



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Matthäus 13, 1- 23

Ein Sämann ging hinaus, um zu säen

An jenem Tag verließ Jesus das Haus und setzte sich an das Ufer des Sees. Da versammelte sich eine große Menschenmenge um ihn. Er stieg deshalb in ein Boot und setzte sich. Und alle Menschen standen am Ufer. Und er sprach lange zu ihnen in Gleichnissen. Er sagte: Siehe, ein Sämann ging hinaus, um zu säen. Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es.

Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte.

Wieder ein anderer Teil fiel in die Dornen und die Dornen wuchsen und erstickten die Saat.

Ein anderer Teil aber fiel auf guten Boden und brachte Frucht, teils hundertfach, teils sechzigfach, teils dreißigfach.

Wer Ohren hat, der höre!

Da traten die Jünger zu ihm und sagten: Warum redest du zu ihnen in Gleichnissen?

Er antwortete ihnen: Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Himmelreichs zu verstehen; ihnen aber ist es nicht gegeben.

Denn wer hat, dem wird gegeben und er wird im Überfluss haben; wer aber nicht hat, dem wird auch noch weggenommen, was er hat.

Deshalb rede ich zu ihnen in Gleichnissen, weil sie sehen und doch nicht sehen und hören und doch nicht hören und nicht verstehen.

An ihnen erfüllt sich das Prophetenwort Jesajas: Hören sollt ihr, hören und doch nicht verstehen; sehen sollt ihr, sehen und doch nicht einsehen. Denn das Herz dieses Volkes ist hart geworden. Mit ihren Ohren hören sie schwer und ihre Augen verschließen sie, damit sie mit ihren Augen nicht sehen und mit ihren Ohren nicht hören

und mit ihrem Herzen nicht zur Einsicht kommen und sich bekehren und ich sie heile.

Eure Augen aber sind selig, weil sie sehen, und eure Ohren, weil sie hören. Denn, amen, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte haben sich danach geseht zu sehen, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört. Ihr also, hört, was das Gleichnis vom Sämann bedeutet. Zu jedem Menschen, der das Wort vom Reich hört und es nicht versteht, kommt der Böse und nimmt weg, was diesem Menschen ins Herz gesät wurde; bei diesem ist der Samen auf den Weg gefallen.

Auf felsigen Boden ist der Samen bei dem gefallen, der das Wort hört und sofort freudig aufnimmt; er hat aber keine Wurzeln, sondern ist unbeständig; sobald er um des Wortes willen bedrängt oder verfolgt wird, kommt er sofort zu Fall.

In die Dornen ist der Samen bei dem gefallen, der das Wort hört, und die Sorgen dieser Welt und der trügerische Reichtum ersticken es und es bleibt ohne Frucht. Auf guten Boden ist der Samen bei dem gesät, der das Wort hört und es auch versteht; er bringt Frucht – hundertfach oder sechzigfach oder dreißigfach.

WORT ZUM SONNTAG



Foto: Sandra Weber

Immer wieder auf's Neue fasziniert es mich, dass es keine menschliche Regung, keine tiefe Erfahrung, kein Gefühl und keine Lebensfrage gibt, die in der Bibel nicht einen Widerhall fände. Was für ein unglaublicher Schatz sind diese Worte!

Mit der Bibel in den Tag starten – probieren Sie es

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

nicht alles gefällt mir sofort, manches verstört mich, fordert mich heraus und erregt meinen Widerspruch, aber kein Absatz lässt mich kalt. Es sind die Erfahrungen von Menschen über viele Jahrhunderte, es sind die Gottesbegegnungen im Leben Einzelner und von Menschengruppen, die mich anregen, nach dem Göttlichen in meinem Leben zu suchen. Diese Worte sind manchmal so nah, dass es nur logisch erscheint, dass er sich auch in meinem Leben zeigt. Manchmal sind sie aber auch so weit davon weg und dennoch so voller Wahrheit, dass sie mich aus meinem Alltag herausholen und „meine Füße auf weiten Raum“ (Psalm 31) stellen.

Im Sommer 2004 durfte ich mit einer Gruppe Kommiliton_innen eine Israelreise machen. Begleitet und wunderbar geführt wurden wir dabei von Wilhelm Bruners. Er hat uns die Worte der Schrift auf faszinierende Weise erschlossen und uns gezeigt, wie sie verstanden werden müssen im Geiste ihrer Geschichte und Zeit und in Verbindung mit diesem Land und seiner Landschaft. Wir hingen an seinen Lippen. Wenn ich heute manchmal bestimmte Verse lese, habe ich dabei noch immer seine Stimme im Ohr.

Es ist absolut notwendig, über die Entstehung der Bibel und über die Menschen, die diese Texte aufgeschrieben haben, Bescheid zu wissen. Es erschreckt mich, wenn ich auf Menschen treffe, die dem bloßen Wortlaut unendlich viel Gewicht geben und die historisch-kritische Exegese verneinen. Auch hier gilt, wie generell beim Glauben, wir sollten unseren wachen Geist benutzen. Ich bin davon überzeugt, dass Gott ihn uns nicht umsonst geschenkt hat. Wo wir

es nicht tun, kann das Wort Gottes leider auch ins Gegenteil verkehrt werden und Menschen nicht zu ihrer Entfaltung führen, sondern unterdrückend wirken. Nichts läge Gottes Wille ferner.

Sehr spannend ist es, verschiedene Bibelübersetzungen zu lesen. Den ursprünglichen Text im Original können die meisten von uns ja nicht lesen. Übersetzung gibt einem Text aber immer eine Richtung, das lässt sich wohl nicht vermeiden. Verschiedene Übersetzungen zu lesen, kann uns helfen, das nicht aus dem Blick zu verlieren und uns den Text näher bringen. Albert Kammermayer hat das Neue Testament gut verständlich übersetzt, ebenso die Basisbibel des Bibelwerks. Lyrisch wirkt die Übersetzung von Friedolin Stier an vielen Stellen, manchmal auch anregend sperrig. Probieren Sie es mal aus!

Ein einfacher Einstieg zum täglichen Bibellesen könnten die „ErnuTIGER“-Kartensets des Bibelwerks sein. Es gibt sie zum Preis von 10,90 € in drei verschiedenen Sets zu jeweils 48 Karten. So kann man sich an jedem Morgen einen Bibelvers für den Tag ziehen. So startet man ganz anders in den Tag. Vielleicht wollen sie es ja mal im Urlaub ausprobieren. Der tägliche Bibelleseplan ist ebenso eine Möglichkeit. Er wird immer hier im Kirchenanzeiger auf der hinteren Seite abgedruckt. Psalmverse für das tägliche Gebet bietet das Stundengebet, auch als App fürs Handy. Viel Freude beim Lesen und Leben mit der Bibel! **Sandra Weber, Gemeindereferentin**

Ergebnis

*nach dem morgendlichen Gang
über die Psalmbrücke
drehe ich mich
nicht mehr
um die eigene Achse
ich atme
die alten Heilworte
in meine Tagängste
und
bin guter Hoffnung*

Wilhelm Bruners, in: Mit Psalmen leben
Bibel heute Nr. 168 (4/2006), 4f.

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 15. Juli

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet, St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

So, 16. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Andacht in der Kapelle in Mittelurbach
19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Abend: diesmal in Michelwinnaden

Mo, 17. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 18. Juli

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
18.15 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter

Mi, 19. Juli

Kein Schülertagesdienst um 7.30 Uhr in der Frauenbergkapelle
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mattenhaus
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 15. Juli
Herbert Hirsch; Friedrich Liebmann; Zeremariam Weri; Alois Trieb; Reinhold Bopp; Robert und Gabi Sigg; Maja und Otto Schnell; Hedwig und Rudolf Fischer; Josefine und Georg Sauter; Alfons und Ada Dörflinger; Anneliese, Anneliese, Gebhard und Ralph Dörflinger; Annemarie Schips

Dienstag, 18. Juli
Margaretha Fischer
9.30 Uhr; St. Peter

Mittwoch, 19. Juli
Monika Kühn; Max Ströbele
19.00 Uhr; Frauenbergkapelle



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 14. Juli

18.30 Uhr: Rosenkranz, Reute
19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Reute

So, 16. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), Pfarrkirche
zeitgleich: „Kinder hören Gottes Wort“, diesmal im Garten vor dem Gemeindehaus Meldung
14.00 Uhr: Tauffeier, Pfarrkirche
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) am Sonntagabend: diesmal in Michelwinnaden

Mo, 17. Juli

17.00 Uhr: Stille Anbetung in Gaisbeuren

Di, 18. Juli

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren
17.00 Uhr: Abschlussgottesdienst des Kindergartens Reute in der Pfarrkirche

Mi, 19. Juli

7.30 Uhr: Schülertagesdienst, Pfarrkirche
19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Fr, 21. Juli

18.30 Uhr: Rosenkranz, Reute
19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Reute

So, 23. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo), Pfarrkirche
11.45 Uhr: Tauffeier, Pfarrkirche
19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in Haisterkirch Meldung

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfing: **Valentina Pugacev**



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

Sa, 15. Juli

14.30 Uhr: Trauung des Paares Laura Hoyer und Thomas Bertrand, Pfarrkirche

So, 16. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
15.00 Uhr: Andacht zum Skapulierfest in der Pfarrkirche
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

Di, 18. Juli

19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

Do, 20. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 23. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)
19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Abend: diesmal in Haisterkirch Meldung

Michelwinnaden – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 16. Juli
Anton und Helga Gebele; Geschwister Grünvogel
19.00 Uhr, Pfarrkirche

EWIGE ANBETUNG

Am morgigen Freitag, 14. Juli, findet von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr unsere diesjährige Ewige Anbetung in Michelwinnaden statt. Eine besondere Einladung ergeht auf 15.00 Uhr an alle Erstkommunionkinder mit ihren Familien. Ab 17.00 Uhr wird in den Anliegen unserer Gemeinde gebetet. Der Abschluss ist um 18.00 Uhr, dazwischen persönliches Gebet und Zeiten der Stille.
Herzliche Einladung! Pfr. Bucher



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 16. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE, Familiengottesdienst (We) zum Thema „Schenkt dir das Leben Zitronen ...“, mit Verabschiedung von Pastoralreferent Andreas Hund Meldung

19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Sonntagabend: diesmal in Michelwinnaden

Di, 18. Juli

7.35 Uhr: Schülertagesdienst

So, 23. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis
19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Pfr. Bernd Hillebrand, musikalisch gestaltet vom Chor „Vocalis“ aus Winterstettenstadt Meldung

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet: **Leo und Vanessa Frick, geb. Mayer**

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 16. Juli
Luise Müller
Josefa Heimpel, Hermann Heimpel und Pia Heudorfer
11.00 Uhr, Pfarrkirche

Bernd Hillebrand feiert am Sonntag, 23. Juli, den Abendgottesdienst in Haisterkirch (19.00 Uhr). Die musikalische Gestaltung übernimmt der Chor „Vocalis“ aus Winterstettenstadt. Prof. Dr. Bernd Hillebrand lehrt an der Katholischen Hochschule Freiburg. Der Priester stammt aus Bad Waldsee. Einladung an die ganze SE.

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 20. Juli

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter
10.30 Uhr: Ökumenischer Abschlussgottesdienst für die Kindergärten in St. Peter
18.30 Uhr: Friedensgebet auf dem Kirchplatz

Fr, 21. Juli

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Steinach
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 22. Juli

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter
18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We/Web) am Schlossee – Jugendgottesdienst im Rahmen der Firmvorbereitung

So, 23. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis
Kein 9.30-Uhr-Gottesdienst in St. Peter
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) am Schlossee – Ministrantenfest Meldung
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Andacht in der Kapelle in Mittelurbach
19.00 Uhr: EUCHARISTIE am Abend: diesmal in Haisterkirch Meldung

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet: **Sarah und Henry Limp**

In das ewige Leben wurde gerufen: **Roland Waller (77 Jahre)**

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 21. Juli
19.00 Uhr, Pfarrkirche Reute
Eugen Reitzel

Mal auf der Homepage der Seelsorgeeinheit surfen: Da gibt es viel zu entdecken.

FAMILIENGOTTESDIENST

Wenn dir das Leben Zitronen schenkt ... Unter diesem Motto steht der Familiengottesdienst, zu dem das Haisterkircher Familiengottesdienstteam Familien aus der ganzen Seelsorgeeinheit einlädt. Dieses Mal findet der Gottesdienst bereits um 9.00 Uhr statt, anders als in der letzten Woche angekündigt. Hintergrund ist das Sportverein-Jubiläum, zu dem eben auch die Familien und

überhaupt ganz viele Leute zu einem Fototermin eingeladen sind. Es wäre schön, wenn der Gottesdienst quasi den Auftakt bildet für den Festbetrieb am Sonntag. Das Familiengottesdienstteam verspricht, dass jede/r noch rechtzeitig zum Foto-Shooting auf den Sportplatz kommen kann. Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt von Verena Westhäuber und ihrem Doppelquartett.

Im Anschluss an den Gottesdienst soll Gelegenheit sein, sich von Andreas Hund zu verabschieden. Seine dreijährige Ausbildungszeit hier in Bad Waldsee endete ja bereits mit der Feier der Beauftragung am 1. Juli. Im August wird er bekanntlich ja gen Biberach aufbrechen. Bei einem kleinen Stehempfang gibt es sicherlich reichlich Gelegenheit, mit ihm noch einmal ins Gespräch zu kommen.

Verabschiedung von Andreas Hund im Anschluss am den Familiengottesdienst in Haisterkirch (16. Juli, 9.00 Uhr)

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Mittwoch, 19. Juli

Halbtageswallfahrt nach Mariä Himmelfahrt in Langenargen. Abfahrt: 12.30 Uhr auf der Bleiche (Reute: 12.15 Uhr). Anmeldung: Pfarramt St. Peter, Tel. 990-910.

SUPPENKÜCHE

Suchen Sie eine nette Geschenk-Idee, mit der Sie jemandem eine Freude machen wollen und gleichzeitig die hiesige Suppenküche unterstützen möchten? Wir laden Sie unverbindlich ein zum Stöbern in unserem preisgünstigen Walz-Sortiment. Öffnungszeiten sind täglich Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Übrigens: Im November darf die Suppenküche im Klosterhof ihr 15-jähriges Bestehen feiern.

HAISTERKIRCH

Liebe Senioren, am kommenden Mittwoch, 19. Juli, wird uns Frau Unger Faszinierendes über Schnecken erzählen und zeigen. Wie immer treffen wir uns um 14.00 Uhr im Pfarrsaal in Haisterkirch. Auf zahlreiches Kommen freut sich das ganze Seniorenteam.

MICHELWINNADEN

Für die Spenden beim Pfarrgartenfest an Fronleichnam zugunsten 1000plus-Profemina gGmbH (Beratung für viele tausend Frauen im Schwangerschaftskonflikt) danken wir im Namen der Kirchengemeinde Michelwinnaden ganz herzlich. Es waren € 185,53 zusammengekommen.

Berta Rastic (KGR)

KINDER HÖREN GOTTES WORT

Diesmal im Garten

Herzliche Einladung zu „Kinder hören Gottes Wort“ an diesem Sonntag, 16. Juli, um 10.30 Uhr. Thema: „Die Zauberkegel“. Bitte beachten: Wir feiern im Garten beim Kath. Gemeindehaus Reute! Wir freuen uns auf Euch.

Das Kinder-hören-Gottes-Wort-Team

TV-GOTTESDIENSTE

An diesem Sonntag, 16. Juli, überträgt das ZDF um 9.30 Uhr eine Freiluft-Taufe in einem kleinen See bei Ichenheim (Ortenaukreis). Das Leitwort lautet: „Wunderbar gemacht“.

KTV überträgt an diesem Sonntag, 16. Juli, um 10.00 Uhr einen Festgottesdienst mit Bischof Dr. Rudolf Voderholzer (Regensburg) aus der Gebetsstätte Marienfried.

Am 21. Juli feiern die Minis intern – mit ihren Ehemaligen

Das Ehemaligenfest und Minifest der Ministranten von St. Peter steht bevor. Am Freitag, 21. Juli, ab 19.00 Uhr, treffen sich alle Ex-Minis an unserem Miniheim am Schlossee. Ein Abend, an dem wir in Erinnerungen schwelgen, ist natürlich am schönsten, wenn so viele Ehemalige wie möglich kommen. Also gebt die Info auch gerne an viele alte Bekannte, die mal ein aktiver Teil von uns waren, weiter.

Am 23. Juli öffentliches Minifest Einladung an die Gemeinde

Kurz darauf, am Sonntag, 23. Juli, findet ab 11.00 Uhr, unser alljährliches Minifest, ebenfalls am Mini-



heim, statt. Für alle Besucher gibt es ein buntes Programm mit zahlreichen Aktivitäten und Highlights. Dazu gehören unter anderem der Gottesdienst mit offizieller Aufnahme der neuen Ministranten, eine Tombola, ein Kuchen- und Salatbuffet sowie ein Grillstand mit leckerem Essen und Getränken.

Das Ehemaligenfest findet seit langer Zeit wieder statt und das Minifest ist eine lange Tradition und ist ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeindelebens. Es bietet die Möglichkeit, alte Freunde wiederzutreffen und neue Bekanntschaften zu schließen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und ein tolles Fest!
Die Ministranten von St. Peter

GEISTLICHE ABENDMUSIK

Trio tubo doppio am 19. Juli in St. Peter

Am kommenden Mittwoch, 19. Juli, findet in der Pfarrkirche St. Peter die nächste Geistliche Abendmusik in diesem Jahr statt (19.30 Uhr).

Das Trio tubo doppio (Dietlind Ziggli, Oboe und Blockflöte; Stefan Werner, Oboe; Nicola Natter, Fagott) wird Werke großer Meister aus vergangenen Musikepochen spielen. Neben Giovanni Maria Bononcini und Joseph Haydn erklingen Werke von Giuseppe Maria Cambini und Wolfgang Amadeus Mozart. Bei allen Komponisten spiegelt sich in ihren Kompositionen barocke Lebensfreude wieder, also passende Musik zur Pfarrkirche St. Peter.

Diese wird ergänzt mit Texten von Kurseelsorger Egon Wieland. Auch er möchte zur aktuell schönen Sommerszeit „Lebensfreude“ wecken.

Herzliche Einladung zu dieser sommerlichen Soiree. Der Eintritt ist frei! Um eine Spende wird gebeten.



WELTJUGENDTAG



Eine Postkarte aus Lissabon

Entgegen der Ankündigung im letzten Kirchenanzeiger gibt es jetzt für die Lissabon-Fahrt doch keine Fundraising-Aktion über Fundmate. Nach Rücksprache mit einigen Verantwortlichen haben wir uns für eine einfachere Unterstützungs-Variante entschieden, die sich vor Jahren schon einmal bei einer Romfahrt bewährt hat. Dabei handelt es sich um eine Postkartenaktion.

Die Jugendlichen, die nach Lissabon fahren, schicken von Lissabon aus allen eine Postkarte zu, die sich auf einer Spenderliste eintragen. Für diese Listen wird in den kommenden Sonntagsgottesdienst immer wieder geworben. Jede und jeder, der sich über einen Postkartengruß freuen möchte, darf gerne 5 € (oder mehr) spenden und seine Adresse in die Listen eintragen.

Im Zeitalter von Handy oder Emails ist das sicherlich eine willkommene Abwechslung. Und wer findet in seinem Briefkasten nicht gerne eine schöne Postkarte. Also, unterstützen Sie diese Aktion und schreiben Sie sich in die Listen ein.

Wir freuen uns, so auch in den Lissabon-Tagen mit Ihnen, den Gemeindegliedern, verbunden zu sein.

Für die WeltjugendtagsfahrerInnen: Stefan Werner

BEAUFTRAGUNG

Leonie Frosdorfer, die während ihres Theologiestudiums ein Praktikum in unserer Seelsorgeeinheit verbracht hatte, wird zusammen mit vier weiteren Frauen und einem Mann an diesem Samstag, 15. Juli, in Böblingen von Weihbischof Gerhard Schneider als Gemeindefereferentin beauftragt. Künftig wird sie in der Seelsorgeeinheit Vorallgäu wirken.

Herzliche Einladung, Frau Frosdorfer und Ihre Kolleg*innen im Gebet zu begleiten. Auf den Samstag hin, aber auch darüber hinaus. Nicht nur die Priester benötigen das begleitende Gebet, sondern auch alle unsere pastoralen Arbeiterinnen und Arbeiter im Weinberg des Herrn. (stw)



FRAUENBUND

Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen: Der Katholische Frauenbund Bad Waldsee lädt am Dienstag, 18. Juli, um 19.00 Uhr ins Kath. Gemeindehaus St. Peter (Seminarraum) zur Jahreshauptversammlung mit Bundesfest ein. Auf der Tagesordnung stehen: Begrüßung – Regularien – Rechenschaftsbericht des Vorstandes zu den Jahren 2022/2023 – Kassenbericht 2022/2023 – Entlastung des Vorstandes – Vorstandswahlen – Informationen aus dem Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart. Die Vorstandschaft bittet um Kandidatinnenvorschläge für alle Ämter in der Vorstandschaft. Vorschläge und weitere Anträge können noch bis zum morgigen Freitag, 14. Juli, beim KDFB z. Hd. Gaby Merk, Urbachstr. 39, 88339 Bad Waldsee, oder per Mail an Frauenbund-bad-waldsee@t-online.de eingereicht werden.

KLOSTER REUTE



Am 2. Juli war der erste von fünf Pilgertagen, ausgehend vom Kloster Reute. Schwester Birgitta schreibt: „Das Lebenszeugnis der Guten Beth führte uns nach dem Pilgertagesdienst auf die Bänketour der Solidarischen Gemeinde. Herr Franz Lämmle und alle Mitgestalter*Innen setzten mit den vielfältigen „Ruhebänke“ mit individuellen Sprüchen ein starkes Zeichen der Mit-Menschlichkeit rund um Reute-Gaisbeuren bis nach Gwigg. Danke für dieses schöne Zeichen!“

Der nächste Pilgerweg geht am 5. August von Reute nach Bad Waldsee zu Suppenküche, GLOBAL und Kleiderstube. Leitwort: „Wärme und Angenommen-sein.“

KIRCHENCHOR REUTE

Neuer Chorleiter: Der Kirchenchor Reute sucht weitere Sängerinnen und Sänger. Der neue Chorleiter Leo Straßner (Bild) freut sich über viele bekannte und neue Gesichter. Auf dem Programm steht Einiges – von Barock bis Pop, geistlich und teilweise auch weltlich auf Deutsch, Lateinisch und Englisch. Die Sängerinnen und Sänger erleben eine freudige und herzliche Chorgemeinschaft in Reute. Die Probe findet aktuell mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Reute statt. Herzlich willkommen!



23. Juli, 11.00 Uhr: Gottesdienst am Ministrantenheim am Schlossee

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

BLUTFREITAG IN WEINGARTEN UND BAD WURZACH

Den Kleinen Blutfreitag feierte die Blutfreitagsgemeinschaft Weingarten am Sonntag, 2. Juli zusammen mit den Standartenabteilungen fast aller Blutreitergruppen. Dazu eingeladen waren in diesem Jahr auch jene verdienten Blutreiterjubilare, die am diesjährigen Blutfreitag beim Blutritt zum 50., 60., 65. und 70. Mal teilnahmen und damit das verkörpern, was rund um das Thema Blutfreitag mit „Tradition“ gemeint ist, nämlich dem Kostbaren Blut Christi äußerlich aus innerer Verbundenheit die Treue zu halten. Domvikar Paul Weismantel aus Würzburg stand heuer dem Festgottesdienst vor und hielt die Predigt.

Jubilare

Im Anschluss wurden die Jubilare geehrt. Aus unserer Seelsorgeeinheit waren dies: Franz Maucher, Gerhard Laux, Paul Hepp (Michelwinnaden) und Edwin Hertkorn (Reute) für 50 Jahre Treue. Und sage und schreibe zum 60. Mal ritt Paul Maucher für Bad Waldsee den Blutritt in Weingarten.

Allen Jubilaren noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott für dieses Glaubenszeugnis. Mögen sie noch lange bei guter Gesundheit die Verehrung des Hl. Blutes hochhalten. Und mögen sie selber ganz viel Segen erhalten und erspüren, um den sie auf ihren Ritt am Blutfreitag immer wieder bitten und beten. Herzlichen Glückwunsch zur Ehrung/ zum Jubiläum im Namen der ganzen Seelsorgeeinheit! Der Kleine Blutfreitag endete mit einem gemütlichen Frühschoppen und Mittagstisch, bei schöner Musik und angeregten Gesprächen über Gott und die Welt. Und sicherlich haben sich manche verabschiedet in der schönen Aussicht, sich am Blutfreitag in Bad Wurzach wiederzusehen. Dort nehmen auch



Paul Maucher (mit Urkunde) wurde für 60-maliges Mitreiten beim Blutfreitag in Weingarten geehrt.

Foto: Birgit Maucher

Ein Gruppenbild mit allen Geehrten folgt im nächsten Kirchenanzeiger.



zwei der Blutreitergruppen aus unserer Seelsorgeeinheit teil. Sowohl Reute als auch Bad Waldsee sind traditionell immer auch in Bad Wurzach am Start und sie tragen erneut die Gebetsanliegen der Menschen unserer Seelsorgeeinheit mit, wenn sie singend und betend durch die Fluren zum Gottesberg reiten.

Pfarrer Stefan Werner

Bild links: Standartenparade in Weingarten. Foto: BFGW

Freitag, 14. Juli

Feier des Heilig-Blut-Festes mit Reiterprozession

6.30 Uhr: Aufstellung der Reiter

7.00 Uhr: Reiterprozession (Segnung am Schloss und am Gottesberg)

10.30 Uhr: Feierliches Pontifikalamt mit Weihbischof Dr. Peter Birkhofer

14.30 Uhr: Bergpredigt mit P. Johannes-Baptist Schmid, Rot an der Rot

An der Reiterprozession nehmen aus dem Bereich Bad Waldsee die Blutreitergruppen Bad Waldsee und Reute-Gaisbeuren teil (Letztere begleitet vom Musikverein Reute-Gaisbeuren); weiter ist die Blutreitergruppe Molpertshaus dabei (auch sie mit dem örtlichen Musikverein). Die drei Gruppen sind in der Prozessionsordnung hintereinander eingruppiert: Reute-Gaisbeuren an 29. Stelle, Molpertshaus an 30. Stelle und Bad Waldsee an 31. Stelle.



Rupert Leser, unvergessener Foto-Künstler aus Bad Waldsee (1933 – 2017), hat diese Schwarzweiß-„Malerei“ bei einem Blutritt in Bad Wurzach angefertigt (im Hintergrund die Gottesberg-Kirche). Entnommen dem Buch „Menschenskinder – Notizen aus Oberschwaben“ von Gerhard Reischmann (S. 187). Das Buch ist vergriffen; es kann in der Stadtbücherei in Bad Waldsee ausgeliehen werden.

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag
Matthäus-Lesejahr (A)

Heute, 13. Juli

Gen 44,18-21.23b-29; 45,1-5
Mt 10,7-15

Freitag, 14. Juli

Gen 46,1-7.28-30; Mt 10,16-23

Samstag, 15. Juli

Gen 49,29-33; 50,15-26a; Mt 10,24-33

Sonntag, 16. Juli

L I Jes 55,10-11; L II: R.m 8,18-23
Ev: Mt 13, 1-23 (oder 13,1-9)

Montag, 17. Juli

Ex 1,8-14.22; Mt 10,34-11,1

Dienstag, 18. Juli

Ex 2,1-15a; Mt 11,20-24

Mittwoch, 19. Juli

Ex 3,1-6.9-12; Mt 11,25-27

Donnerstag, 20. Juli

Ex 3,13-20; Mt 11,28-30

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute: Matthäus 5,13-20

Freitag: Matthäus 5,21-26

Samstag: Matthäus 5,27-32

Sonntag: Psalm 82

Montag: Matthäus 5,33-37

Dienstag: Matthäus 5,38-48

Mittwoch: Matthäus 6,1-4

Donnerstag: Matthäus 6,5-15

Der Ökumenische Bibellese-Plan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments. Einstieg jederzeit möglich.

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Gemeindeseelsorge

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de

Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de

P. Hubert Vogel (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, hubert.vogel@drs.de

Gemeindereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de

Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, andreas.hund@drs.de

Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, Verena.Westhaeusser@drs.de

Monika Winstel, Trauerbegleiterin (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

Jugendseelsorge

Diakon David Bösl (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee

Klosterhof 1, Bad Waldsee – david.boesl@drs.de – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14

Tel. 404 119 – www.mobile-junge-kirche.de

Kur- und Reha-Seelsorge

Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12, egon.wieland@drs.de

Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)

Pfarrerinnen Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de

Christine Tschönhens, Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drs.de

Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling

Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14

Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48

Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.30 bis 12.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

Presserechtlich verantwortlich
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Redaktion Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de veröffentlicht.

KA digital Man kann den Kirchenanzeiger auch als **Newsletter** beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

KA digital Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos **aufs Handy** schicken lassen. Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.



„Gott herrscht am Holz und niederfällt vor ihrem König alle Welt“ – Leitwort beim Pontifikalamt morgen in Bad Wurzach